

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Passionstraktat "Do der minnenklich got" - Cod. St. Georgen 68**

**[Süddeutschland ?], [Ende des 15. Jahrh.]**

"Die nach Jesu geschrieben von den [...]"

[urn:nbn:de:bsz:31-85688](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85688)

**D**o nū die zit  
kam d' vnt  
herz im liebi  
viller wolti  
müter von

Diler welt wolt nemen do  
geschach es dz die würdig  
mēt Gottes zu nime mal  
besunderliche kam in ain  
grosß belange vñ jamer  
nach ime liebe kind vñ  
zewan also gaw grossi begird  
in zu seche vñ alwegent  
bi im ze sind dz ir müter  
lich herz also gaw in brünste  
klich in sin begird entpant  
ward dz sy vñ nimen inen  
kliche wainer liplich trache  
vñ zu d' selbe zit do kam  
ain engel vñ himel dar ir vñ  
gott gesant waz vñ grüzt sy  
vñ sprach **G**egrüßet seigstu  
du gebündete vor alle froue  
Es ist nū die zit dz du solt  
in gon yndie ewige frad vñ  
als du uf ertrich alle die er  
fessint hast die da waret in d'  
zit vñ liso solt du och nū erfroue

**H**ie nach stat geschribt vñ de  
als salzoste vñ fruchoste end vnser  
liebe froue **M**er och vñ der lob  
liche vñ herliche würdige himel  
fart der gesegnete vñ welle mit  
Gottes im künigin vñ künigin  
himmelrichs vñ ertrichs

Alli die die in de himeel sind **W**  
 er vbrunt in d' sy in kind zu mir ne  
 me wolti an de dritte tag und  
 des zu aine vrbund d' sy d' gelobe  
 soet Do gab ii d' engel ainen  
 salme se er bracht hatt uff de  
 paradys und spich nim hin disen  
 salme Den saltu du hauffen  
 vor trage So ma dine salgen  
 lip zu gnab treit **U**nd diser  
 edel bakt w' zuin an de sternen  
 alle sin bletter w' ain ietlich  
 blatt luehtend' den kaim stam  
 der an de himeel stat **L**eg ain  
 leuer hat gesproche So luehti  
 ain ietlich blatt als ain mer  
 stam d' luehtet besund' schon  
 un lueht den die andre sternen  
**D**er engel bracht in och ain  
 schon wisp' blaid d' ma in salt  
 an tun wen sy v'schied nach de  
 als ain leu' hat gesproche Do  
 spich och uns' frou zu de engel  
 Sid ich gebudiet bin ab allen  
 froue So beger ich us' minen  
 liebe kind d' mir die gnad be  
 seche **U**nd die juger in die liebe  
 frund miss Kindes her zu mir  
 kommt d' ich su gesech **E**d' ich us'

h man sechrid **U**n g' beger och d' min  
 sel kaine bose gait sech so si von  
 mine lip schaidet **U**der engel  
 antwort un spich zu ii **S**ach gelop  
 ti kungin **A**lles d' du begerest  
 des bistu geweret **W**on d' de ppe  
 te abactuet vor zite fiurt wo juda  
 gen babylonis bi sine har in ain  
 kunge zit **D**er mag och on zweyfel  
 alli sin juger her bringe in diser  
 stund **U**nd wannu furcht du die  
 bofen frucht ze seche **W**on du byt  
 doch die die ire gewalt hat ze  
 port und undruelt **S**y fraget  
 och de engel wie sin nam un  
 der engel spich **M**in nam ist  
 Wunderlich **U**nd do d' engel  
 sin botschaft vollbracht hatt dar  
 nach fid' er wid' zu himeel **D**er sal gott  
 re lieb usserwelt **U**nd d' gottes  
 mit gottes maria tet  
**O** es kund ire besundre  
 haimliche un gute frunden  
 und magen und seit me d' sy  
 uff diser zit salt schande **U**nd  
 die wurdet alli wainen und  
 betruipt und klagend in elled  
 und spaget **O**we uns' liebi un

**V**erwelt mit gottes Und vns getruosti  
tostern **W**em wiltu vns arme nun  
lassen **D**est du vo vns wie werden  
wir den so gar ellenid wappen vn alles  
vnsers trostes bezohet **L**iber **M**aria  
die trost su gar truewliche **E**n sprach  
Mir vn mine liebe kind sollint ir  
ewellich befolche sin **U**nd jnder  
selbe zit **S**ant **J**ohanes ewangelist  
in epheso **D**o er stund vn pdyet de  
falt **U**nd als manne geylik kam  
ain liechter wolt der ubgab in vn  
ward darin gefurt gen wlm fur  
dz hus da **M**aria die mit gottes ju  
wos **E**n klopfet an vn gieng hin in  
vn knuwet fur **M**aria vn gruoste su  
vn mit grosse andacht bettet er sy an  
**S**y empfing in mit grosse froden  
vn vo frode wainet **U**nd sprach  
zu in **O** **J**ohanes min lieber sun  
Gedenck den wort duns **M**asters  
mines liebe Kindes jdenen er mich  
dir zu ain meit gab vn dich mir  
zu ainne sun **U**nd lay dir mine  
lib befolche sin **W**on die zit ist  
kome **D**z mich min ain gepoener  
sun wil zu in neme vo diser  
welt **S**y seit in och dz sy unome

hett dz die jude we lip vbreuen  
wolt ind vn in grossi schmach  
an tun so su vssriet schiedt **I**n  
er manet vn hatt in dz d' truo  
wille die in ir liebe kind erzogt  
hatt an de cruz do ersy in besol  
chen hatt **D**z fur sich dz ir kaim  
schmach beschach **O** **J**ohanes  
**U**nd do nu **S**ant **J**ohanes ver  
nam vo d' liebe **M**utter  
dz sy vssriet schande wolt von  
dir wolt **D**o fieng er an jnen  
klid zu waine **U**nd spach **D**u  
und wirint noch nu alle min  
bruder hie die jger mins liebe  
misters **D**z wir dich liebe mit  
wirdellich bestritt mit ind **U**nd  
dz **J**ohanes di si wort velt vssre  
sprach **D**o waret die andren  
zuwelf botte vnsers hnd mit ain  
andre gesamlet vor de hus  
**D**o sach je ain de andre an  
vn nomer wader darab was  
es manit dz su also bi ain andre  
gesamlet wirint vn klopfend  
an **U**nd do **S**at **J**ohanes des je  
war ward **D**o gieng er zu  
me heruff vn empfing su  
alle vn seit me die sach **I**n rub

su gott dar gesamlet hat Do  
 fiendet su alli an ze wanne  
**S** mit Johannes sprach zu  
 nie wir sollint mit wun-  
 nen wo siest dz folk dz wir  
 wainet So werdet su geerret  
 Und werdet spreche Disi pred-  
 gient den lute ain ander lebe  
 und ain vustendi Und su furcht-  
 tend selber de tod Die junger  
 trutnetend iri oge un gienget  
 hin in zu unser liebe frauen  
 Un grusstend sy Su fieler alli  
 uf in knuw un bettend sy an  
 Sy eppfieng su alli fruntlich  
 un sprach Gegruisset sicut ir  
 liebe kind un getruwe frund  
 mins ains geporne Kindes Ich  
 bin fro dz ich uf alli seche sol  
 vor mine tgd end Die junger  
 wainetend mercklich un gehubet  
 sich vbel als billich wz un sprachet  
 zu w W mit aller gunde unser  
 hoffnung un zuversicht Du bist  
 die naechst nach gott Dis ain mit-  
 lewin zu wuschent vns un sine lie-  
 ben kind Unser liebi frau grusst  
 besunder Sant paul fruntlich

**U**nd er dautet ir uf sine knuwen  
 un spich bis her ho ich de jude gepre-  
 dyet dz du maria ain gottes geben  
 erin bist Ober nu fuer by wil ich  
 nie un alle folk vkunde dz du  
 mit gott sine ains geporne sun  
 gottes mit sine liebe kind vrech-  
 nest ewellich Die quelle enhuunt  
**M** artha die vordig  
 mit gottes sacht sich  
 en mitte und die jug-  
 und su sassen alli ub sy Es wurdet  
 die anjelen un kerche enhuunt Un  
 hies sich maria berichte mit den  
 hailge sacrameten Und uf ir  
 knuwe eppfieng sy de hailge frun-  
 lichna vns hin irs Kindes von  
Sant Johannes ewangeliste der  
 ir vordig ir Darvuf leit si sich  
 ain bett Sy eppfieng och dz hailig  
 ol vo Sant johanne als si vor vo in  
 in ire lebe hatt eppfange taglich  
 dz hailig sacrament Un och de tof  
 die firmug Et vor salt sy die  
 hailge sacrament mit hon eppfange  
 als wol als andri cristan misse mit  
 dz notdurftikunt wille besunder  
 Es allain es mit zimlich un  
 gesin dz sy demanglet hatt des  
 grosse lous v andre lute wirt da

von die die hailge hailkintē epfaget  
sy bichtet och dit in ire lebe wie dy  
sy sach nie sund hatt geton Und als  
ain leuer hat gessprache So walt sy  
tun all andri cristen mychro du wolt  
gehorsam sin der hailge kiltige die jug  
bettend all un loptend gott Und tatt  
ir ietlicher ain besidri sedy och zu  
lab un sin mit zu ere und sprach  
ir ietlicher dy nachst dy er us gott je  
vstund im alle sine lebe Nach wie  
herzlich nuntlich inbrunstige wort  
redet do die lieb mit gottes inden  
selbe zite dy vor ubertreff ir aller  
wort dy alli die da unret So gar  
inbrunstlich erkundt un erkunnet  
wundet wo ire nuntfurme sussen  
worte Und als ward menig nuntlich  
wort vo gott gessprache zu d selbe zite  
Und als wartetend su unsers herze  
wen er kin Und was ire och etwie sie  
da frowe un man un ir besunder  
liebe Ich us wundert nuntlicher  
triche da v gosse vo de frunde unss  
hin Darub da die lieb mit vo inen  
schride wolt Es ist wal zu globerit  
dy vil d frund unss hin warend  
bi de end unss liebe frowe alli die  
sich vor zu sinne hattend gehalten  
za nitin Darub dy es dem allen  
unvhole un unverschwyge un  
als sy ir all gapt fueren und

mit us un ire weg unss in Es ist  
och wol ze glabe dy su ir alli naachfol  
getind do ma sy zu frub trug un  
mit vo ire grab komet bis su sy  
saget zu himel fare Und der  
selbe nacht recht zu d dritte stund  
Do kam ain grosser donden un  
darin ain sussen geschmack dy dy  
huf all voll edels susses geschmack  
ward dy die jug un alli die da  
waret davo gestarkt wurdent  
Do kam unss hin in nuntliche  
bild mit un magig klarheit  
mit grosse liecht un glast un mit  
gross herpft un vil d schwe  
d hailge engel un alle himel  
sche her wo vo rede lre waret  
engel kome Es waret och ain  
bil engel da obne belibe die  
sy epfachte soltend Und unss  
hin redet so gar nuntlich frunt  
lich sussen wort zu si siner liebe  
mit un si widerub zu im Un  
er lud sin mit zu im mit de  
all lieplichste fruntlichste  
worte dy alli die frod da von  
empfienget di da geseuntig  
warent Die unss hin sin  
mit laidet und beruht zu de  
himelshlisen ere un ewige  
froiden mit im ze rychnen  
on end wie beding sy us

**W**asser herz spich  
 zu sin lieben  
 miter kum  
 her zu mir min vsserwelti  
 aller liepsti mit ich wil  
 minē thron judich setzen  
 Und dich in min ewigi stad  
 fiere kum her zu mir wo  
 ich ho duns bildes ewellich  
 begert Die lieb miter mit  
 wurt ire kind mit quosser  
 inentlich begind vn mitt  
 zu same geleite hende vn  
 spruch **S**chopfer herz und  
 kind minis ich bin berait  
 darnach sunget alli die die  
 vns ho mit im dan hatt  
 bracht alin loblich herlich  
**W**er ist die **Gesang**  
 die kein sund nie berunt  
 nach enwist vo keine ge  
 preste noch missitat. **D**y hat  
 ir frucht vn lan newiger  
 salubait ob alle hailge **Mit**  
**M**erich spich mit **an**  
 uf erhepte gemit  
 Mich saget salig  
 alli geschlecht **D**on d herz  
 hat mir quossi ding geton  
 Darnich spich vns ho zu  
 ir lutri sel kum min ge  
 machel vn min brust **D**u  
 salt getront werde **D**o spich

**Maria** **I**ch kum mit gross begind  
 wo es stait vo mir geschribt **D**ich dine  
 wille alweg tun **V**n min gnuet erfrunt  
 sich in gott mine hail **D**it dise worte  
 hab maria me gnuet in klari sel uf vn  
 die na do vns zu im **U**nd die lieb  
 mit befund nie kum tades we noch pitt  
 kait **V**n alsin lover hat geprege **D**o  
 tett vns ho d unnd **D**y die jug saget  
 die hailge sel vns frawe vsson vn  
 schande vo ire lip vn saget wie sy  
 vns ho uf firt zu himel **U**nd hat  
**E**osmus schriipt och ein gross unnd  
 vo de mine kumste lip maria do  
 die sel vo de lib fur do spich d ho herz  
 gedent och min ich bin och din geprege  
 vn hon dine schatz wol behalte **U**nd  
 also vrschied die lieb mit **J**ottes in all  
 tades we in grosse wunen und in fride  
 sy wendet ir labe mit begind frolich  
 vn willelich **G**ott zu lob vn zu dank  
 berait sine wurdige tod **U**nd also  
 saltend och wir tun vn vns notdurft  
 ein tuget mache **D**o wir doch sterbe  
 misset vn saltend vns also willen  
 klich darin gebe de pittre tod vns  
 kun zu lob vn zu lieb zu ere vn  
 zu dankberait **D**y wir mit woltind  
 des anders war den d will **J**ottes  
 Ein nisch macht sich also wille  
 klich darin gebe **D**er in kein seffur  
 niem kein nach de all die lover  
 schribet **W**ie vns ho hiesse lip  
 emige nisch tal. **J**osaphatt ho

**W**asser hie hiess die jung' d' su de  
de würdige lip sin' liebe mütter  
trügint judytal Josephat un'  
hieff su da bair' bis an de dritte tag d'  
er wider kün un' die raine lutre sal  
für vns' hie zu himel mit gross' eren  
un' liebliche gesung' alles himelche  
hers' **Die** jung' rüftend in nach uf  
wen künne und sprachet **O** du  
all' süßesti jugfrow wie gart uf  
so schön als die morgeroti **G**edenk  
vns' armē Du künigin himelrichs  
un' ertrichs un' lass vns' di' befolche  
sin' un' ain ietlich' schar' d' haultgen  
engel vō alle d'ore komēt in enge  
und sachē wie hore un' gott der  
raine jugfrowe sal sin' vsserwel  
ten mit' an sine arm' uf füren  
zu himel und vō grosse wunds  
der schlüchtende klarheit der  
lutre edle sal un' des würdigen  
uf fürens **F**rouwend su sich alli  
un' vō wund' sprachet su **W**er  
ist die die also uf gat vō d' wüpi  
genacht vff ire gemüter **D**ene  
antwortend die andre engel die  
mit ir' füret un' sprachet **S**y ist  
die aller schönst und de dachtra  
vō ir' l' **L**g' w' sy hond gesehe  
vō d' göttlicher min' **L**g' o' ep'facher  
sy mit fröde **L**ber ain andri

schar' d' engel findeten och ab'  
mit vō un' wisse **S**er vō wund'  
**W**er ist die die da also uf  
gat als die morgeroti **S**chön  
als d' mon' vsserwelt als die  
sun' **L**g' o' hie antwort un'  
sprach **W**er ist min' vsser  
welti mütter **E**rent un' betted  
sy an ain göttin **D**ie jung'  
vns' him' sachent die edlen  
sel vns' frowe in also schöne  
klarheit un' l'ut'heit d' es un'  
vssprechelich ist **W**ach künne  
n'ich' sin' mag es bequise  
**U**n' do su in mit me gesehe mach  
tend **D**o berait mā de würdige  
raine künst' lib als den do  
gewohait w' mā wüsch' irer  
gantē lip wie d' sy sin' mit bedacht  
d' tattend etlich' jugfrowe done  
es befolche w' un' darzu eruel  
waret **U**n' die mit su mit ire  
lib vō gienget **D**o hatt ain himel  
schlich liecht ire lib vōfange  
d' die mit ir' vō gienget sy mit  
gesehe machend **S**u mürtend sy  
wol ab' su sachet sy mit **M**an tett  
ir' an ain schön wüß' klaid d'  
ir' d' engel vō himel bracht hat  
**M**ā leit sy vff ain bar' und  
erhub sich ain mütlich' küneg



Von Sat Johans un Sant Petrus  
 weler de salme wundi trage  
 Und nie beide Sant Johannes  
 hies in sant Petter trage. Wo  
 er ain hoft war d' haulge cri  
 stehait danub solt er in aller  
 billichost trage. Do spach Sant  
 Petter hin wid zu S. Johanne  
 Er solt in billicher trage wo  
 er war ain luter vaim magt  
 Un hett genuet uf de herzen  
 vns hirn. Also komet su uer  
 ain dz in sat Johans trug vor  
 de wurdige lip vnsere frouwe  
 Und gienget die andre iuger  
 zu ietweder syte och da mitt  
 Und sienget die iug vns hirn  
 an zu singe ain herlich gesang  
 Da bi us och menig luffent  
 engel. Die sunget inde luffte  
 herlich un loblich un unmischet  
 tend in skime und d' zwolf  
 botte un iugent alli also  
 lut dz es erpstat v' alles  
 w'lin un fer un nach. Do  
 nu die zu innen iude hortet  
 dz herlich gesang dz die  
 iug tittent. Da fraget  
 su us dz war un ien

ward gesait. D' ihs mit vss zit ge  
 schende war un ma sy da trug.  
 So ward dz gynn solt dar zornig  
 un erigent uer sy un als ain ler  
 zwen leyer sprachet. So luffet su  
 fham un wafnetend su sich. Und  
 luffet dar vss gross frunt schaft  
 un zorn us hirn un woltend de lip  
 vns liebe frouwe gynnlich hon  
 nider zage un mid gewerpe uff dz  
 ertrich un in grossi vstymacht ho  
 angeton un in vbuent ho un gem  
 eret ho un die zwolf botte getadit ho.  
 Do hatt ain himellich licht de  
 lip vns frouwe v' gebe dz su in  
 mit gesage machend un der frunt  
 gnaif fruntlich indz licht nach  
 de lip dz er in uf dz ertrich wolt ho  
 gewerpe. Do erstarret ginn d' arm  
 un die hand dz er in mit zu in  
 macht gezeiche un ward in so  
 we dz er mit lut sein schrey  
 un rufft. Sat Petrus an dz er in ze  
 hilf kain. Sat Petrus antwortet in  
 dz sy un missig wairnt un ie  
 gnet ands ze schaffet getind. Er  
 manet in un hatt in dz er in doch  
 etuz zu hilf kain. Dis us licht  
 inde hof daer vns hirn vlognet  
 hatt. Do spach Sant Petrus walti

er gelobe an vnsen h̄n ih̄m xpm  
v̄n dz die s̄n mit w̄ar die in gepore  
hett magt wesend vor d̄ gepurt ind̄  
gepurt v̄n nach d̄ gepurt So wurd  
er gesund Do antwort er d̄eres alles  
gelobe wolt v̄n sp̄ch im die selben  
wort nach Do wand er zu hand gesud  
s̄n hand v̄n arm In dz and̄ salt er  
alles blind werde **S**at pet̄s h̄ess d̄  
f̄uip̄t̄ d̄ palme neme v̄n lege  
v̄f die blinde In d̄ f̄uip̄t̄ tott dz in  
**S**ant pet̄s h̄ess v̄n bestreich̄ s̄n  
mit d̄ palme v̄n sp̄ch och me die  
selbe wort vor v̄n weli dz gloptend  
die wurdet gesehe die ab̄ mit ge  
lobe woltet die belibet also blind  
**E**nd die juḡs truḡt d̄ lip̄ manie  
ind̄ tal josphat Da fundet s̄n ein  
grab bewait v̄o d̄ haulge engle  
zu gelich̄ w̄ys als dz grab vnsers  
h̄n hat ein maigt̄ geprocht Da leit̄  
s̄n d̄ lip̄ vns̄ froue in Also best̄  
tuetend s̄n s̄ mit gross̄ erwid̄it̄  
v̄n mit herliche labliche gesang  
**S**u belibet bi d̄ grab mit f̄uip̄t̄  
v̄n wache mit ernstliche gebett  
v̄n j̄n̄kait v̄n andacht mit v̄f  
erhepte h̄n v̄n gemit̄ mit  
juḡberte s̄nen betraden

Die wunderliche werck Gottes  
Also belibet s̄n bi an d̄ d̄rte  
tag warte dz v̄n h̄n w̄id̄ h̄n  
mit d̄ v̄nne sel̄ s̄n liebe me  
**E**s ist wol zu globe dz manig  
kupert egel da bi me w̄ar die  
des grab̄s h̄tend v̄n och des  
w̄idige lip̄s **D**er d̄n̄ v̄n  
ist ein sch̄n̄ v̄n auch der  
haulge d̄n̄ salt̄ **Die**  
**V**nter **h̄r** **S**u liebe juḡer  
friget wie er s̄n mit̄ ere salt̄

**W**and d̄ d̄rte tag  
do kam̄ v̄n̄ liebs  
h̄n v̄n buacht die  
v̄nne lutre salige klauen  
sel̄ s̄n w̄idige mit̄ mit  
gross̄ hersehaft mit d̄ haul  
ge engle v̄n all̄ himeliche  
mit̄ sehaft v̄n er ḡuigt̄ s̄n  
liebe juḡ v̄n sp̄ch **D**er  
s̄nd s̄n mit v̄f **S**u lop  
tend in v̄sine w̄che v̄n  
in s̄n ewige w̄arheit  
**E**nd v̄nser h̄n friget  
die juḡer w̄z eren er  
s̄n mit̄ salt̄ t̄m **S**u  
antwurtet **A**ls er vor  
v̄n w̄idige sel̄ geeret h̄t

Also salt er och iwe lip even  
 vnd solt sy mit lip vñ mit sel zu  
 himel. **U**nd vnser h̄r d̄ tates also  
 dz die rain lüt dar sel sin liebe  
 mit wid v̄m̄get ward mit  
 iwe edle zarte lip. **D**o ward ir  
 lib begabet gn̄sslich klarig  
 zient vñ also dar dz ir m̄nt  
 es h̄rli vñ ain ietlichs gelid  
 glentet klar vñ lüchtend w̄  
**D**en war ain ietlichs st̄rn  
 als dar vñ lüt gewesen als  
 die sun ist. **S**o war die clarheit  
 gewesen als die finsterung ge  
 gen iwe m̄nt h̄rli. **A**ch  
 wie dar macht den sin iwe ḡn̄  
 lip mit ain andrē vñ ob alle  
 dinge ir minē di sel in iwe  
 rainē k̄n̄sche lip. **Die k̄n̄f**

**U**nd do vnser **ḡbe marie**  
 h̄r die darē sel v̄m̄get  
 mit iwe windigē lip  
 do begabet er iwe lip mit de  
 funf gabe. **C**larheit **S**chnelli  
 k̄nt **E**nwid̄lichait **E**rlam  
 f̄ḡlichait **S**up̄tilichait vñ  
**S**terki. **U**nd do sp̄ch vn̄s her  
 zu sin liebe m̄ter. **S**tand  
 vñ vñ fang mit mir s̄sin

aller liepsti m̄ter. **W**on als  
 du me kein befehtig d̄ s̄nde be  
 funde hast. **A**lso soltu todes we  
 och niemer befunde noch die zer  
 störung des lips sal dich mit beruē  
**A**n vn̄s her geseget sin junger  
 vñ sp̄ch zu me. **G**onwid vñ in  
 die stett darz v̄ch woz hin hangē  
 sint. **U**nd volbringet dz dz ich v̄ch  
 befolge hab vñ darzū ich v̄ch uff  
 welt hab. **I**ch wil bi v̄ch eweliche  
 sin vñ wil v̄ch niemer. **Die lob**

**O** s̄nt vn̄s her **l̄ch maria**  
 sin v̄p̄w̄elti mit **z̄a h̄l̄f̄s̄**  
 vñ zu himel mit grosser  
 herschaft an sine arm vñ sy w̄  
 genigt zartlich vñ liepliche vñ  
 r̄re gem̄ten aingepornē sun  
 nach de als ain leuer hat gesprache  
**D**o lopted sy och die hailge engel  
 dz sy **A**lli ind̄sp̄gi ding v̄nder  
 ir f̄īss hatt getrette in v̄schm̄ched  
 w̄ vñ do sy ward gefürt über  
 die wasser do ward si gelopt dz si  
 alli h̄n̄fliessedi ding sing vñ  
 alli v̄berflüssigi d̄ig hatt v̄n̄stet  
**D**o sy ward gefürt über de luft  
 do lopted sy die hailge engel  
 dz sy in kein h̄offart w̄z vñ dz

gelasse

schwimmen Und so sy ward gefürt  
 vñ d' fur d' loptend sy die engel  
 d' sy me berürt noch enant d's  
 gepant ward mit dekrin sünd  
 wend mit erb sünd tödlich nach  
 trüchlich sünde **Die die x d' d' e**  
**U**ysen herz fürt **Die engel**  
 sin würdigi mit **Die die**  
 nun chor der engel **Da**  
 ist sy die all nächst empfangerin  
 vñ d' nächst keiserin vñ schouerin  
 on die würdigst sel vñ s' h'm vñ  
 m'schait xpi **Die die** grund flusst  
 vñ gott vñ d' hulge d' rufaltitait  
 in alles himelst' her vñ in alle  
 die gelid d' hulge eristhait vñ  
 den sele inde sele inde segg' für  
**Den** kaine m'schait quad mag  
 werde in d' s' zic **Den** d' sy vñ  
 d' d' in mütlich h'end **Die** da ist ain  
 künigin vñ ain kaysarin vber  
 himelst' vñ ertrich vñ vber all  
 creature vñ vber alles d' das  
 gott ze geschuf **Sy** ist gewaltig vñ  
 die gott'ait vñ ganze d' rufalti  
 trit **Sy** ist ganz gewaltig vber  
 in kind **D'** er alles d' m'ust tun  
 d' sy wil **Und** d' sy so hoch ist  
 vber die nun chor der engel

**So** genoss sy mit allem d' si ist ain  
 miter gottes **Sy** genoss och in  
 vaine lutre tugat'hafte demütige  
 lebes vñ in manigfaltige tugat'  
**Gott** hat also vil adels vñ wir  
 dikait an sy geleit **D' d'** lob vñ  
 würdikait gnade vñ adel kais  
 m'schlich zuge ind' s' zic künd mit  
 vñ d' spreche **Da** d' hett des himelst'  
 brunt' formet vñ vil fedren  
 als lob vñ g'us ist **Und** als vil  
 schreiber als sternen a' himel  
 sind vñ als vil tünste als d'  
 gang mer w'er ma künd mit  
 vñ d' geschibe d' lob vñ de adel  
 vñ g'uti d' vñ s' liebi frow ist  
**Und** die würdikait die gott an  
 sy geleit hat **Die** würdigen  
 hochgelopte mit gottes sand  
 wir also flüsslich amüsse mit  
 grossen andacht ernst vñ min  
 vñ sand in all tag etw' besuder  
**dienste** tun vñ d' mit vnderwege  
**Die** seler m'ist **Exot su flis** **lan**  
 in all tag etw' besud' dienst tüt  
 vñ d' si nüt' vnderwege lat  
**Die** klain d' dienst ist es sig  
 gebett' ad' and' dienst **Es** ist wol

zu globe d' sy de selbe misse  
 niem' lass vilore werde in  
 weliche sorgliche stat oder  
 in weliche sunliche leben  
 er jagt Sy erworb in gnad  
 vor sine tod un ain gut salig  
 end Sy ist och ain mittlerin  
 aller sund' un sunden  
 Wie sundig un ubeltatig ain  
 misse ist so mag es doch ain  
 frunge zu gang zu ir hon So  
 es nu sin lebe besse wil So  
 vns ho hat ir selb die sunden  
 besolche an de haulge cruz  
 jnde do er ir hat Johansen  
 besolat Davo sol sy sig vo **recht**  
 vber vns erbarme Un sy  
 wil es gern tun und tut es  
 alli zit bitet sy fur vns ir  
 liebs kind endend lass Davo  
 niemā hie vrage sal us sund  
 er je gahet Er wot es in nun  
 un wil es mit me tun Der  
 kun frolich unzagt zu d'  
 mit all' erbarmherzigit  
 Sy lat mit sy erwirbt in  
 gnad vo ire liebe kind  
 Davo ist d' misse d' sy des  
 mug bezuger wer sy in

noten je recht angeruht mit cruce  
 er salt d' sy in mit zu hilf kam Sy ist  
 och megen grosse sund zu hilf kam  
 d' gottes vlognet hatt un an in vruy  
 flet us de hat sy und zu gnade gefel  
 fe So er zu ir kert un hilf vo ir be  
 fert Sy ist d' gnade tor un d' er bnd  
 port Die nie zu beschlossene wand  
 himel un erd mocht zergon d' sy  
 ir hilf kamē misse mocht vryesen  
 hie indig zit d' sy in note mit rechte  
 cruce anruht un hilf vo ir befert  
 Und danub sollint wir sy flisslich  
 mit grosse cruce anruhte d' sy  
 ain gnadige mittlerin in sy zwuspet  
 vns un ire liebe kind d' sy vns  
 gnad un cruce all' tuget un ain  
 gut lebe un salig end erwirbt  
 vo ir suo kind won sy ist in also  
 vberreffeliche lieb un angenem  
 d' er ir vo liebi wege kainer lay  
 vfrage mag noch un d' is alles  
 helf vns gott Amen **Daf un er selb**

**Finis e iste liber pme**  
**Beate agnes bruz lin oedf**  
**Beate Clare inwilinge**  
**Inno dnu Millesimo du cetesio**  
**XXXXVIIII Inducam' dno**  
**In octa corpis ihu xpi Deo gras**